

---

# Kompetenzprofil Integrationsvorlehre

## "Handwerk"

vom 01.07.2021

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>1 Ziel.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Merkmale und Grundvoraussetzungen.....</b>	<b>3</b>
2.1 Merkmale des Berufsfelds .....	3
2.2 Individuelle Teilnahmevoraussetzungen .....	3
2.2.1 Berufsfeldspezifische und persönliche Teilnahmevoraussetzungen.....	3
2.2.2 Sprachliche Teilnahmevoraussetzungen .....	3
2.2.3 Weitere Teilnahmevoraussetzungen .....	3
<b>3 Tätigkeitsfelder der Integrationsvorlehre Handwerk .....</b>	<b>4</b>
3.1 Tätigkeitsfeld 1: Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit .....	4
3.2 Tätigkeitsfeld 2: Handwerkliche Arbeiten .....	4
3.3 Tätigkeitsfeld 3: Werkzeuge und Maschinen.....	4
3.4 Tätigkeitsfeld 4: Montage und Lieferung .....	4
3.5 Tätigkeitsfeld 5: Leben in der Schweiz und Allgemeinbildung .....	4
<b>4 Katalog der angestrebten Kompetenzen der Integrationsvorlehre Handwerk .....</b>	<b>5</b>
4.1 Einleitung und Beschrieb der Kompetenzen .....	5
<b>5 Erarbeitung und Stellungnahme .....</b>	<b>13</b>

## **1 Ziel**

Das Kompetenzprofil Integrationsvorlehre beschreibt die angestrebten Kompetenzen im jeweiligen Berufsfeld, über die Teilnehmende der Integrationsvorlehre „Handwerk“ am Ende der einjährigen Ausbildung verfügen sollen. Hierbei handelt es sich um die angestrebten praktischen Grundfertigkeiten und das Grundlagenwissen im Berufsfeld sowie die angestrebten sprachlichen, schulischen und überfachlichen Kompetenzen mit Berufsfeldbezug. Es bildet die Grundlage für die Definition der Ausbildungsziele und -inhalte sowie für die Entwicklung von praktischen und schulischen Ausbildungskonzepten und -programmen. Die Teilnahmebestätigungen der Integrationsvorlehre beziehen sich ebenfalls auf das Kompetenzprofil.

## **2 Merkmale und Grundvoraussetzungen**

### **2.1 Merkmale des Berufsfelds**

Personen im Berufsfeld „Handwerk“ verfügen über handwerkliches Geschick und sind in der Lage auch den physischen Belastungen gerecht zu werden. Sie beachten insbesondere die Vorschriften zum Gesundheitsschutz und der Arbeitssicherheit. Sie sind in angemessenem Masse eigenverantwortlich und bezüglich ihrer Arbeitseinsätze flexibel und entsprechend mobil. Handwerkerinnen sind nach Anleitung in der Lage mit den gebräuchlichsten Werkzeugen, Maschinen und anderen Gerätschaften vorschriftsgemäss umzugehen. Ihr Arbeitseinsatz soll sich nach dem Stand der Ausbildung richten und den betrieblichen Abläufen gerecht werden. Die Teilnehmenden sollen während der INVOL befähigt werden im Anschluss daran in eine berufliche Grundbildung (EBA/EFZ) starten zu können.

### **2.2 Individuelle Teilnahmevoraussetzungen**

#### **2.2.1 Berufsfeldspezifische und persönliche Teilnahmevoraussetzungen**

Die Teilnehmenden der Integrationsvorlehre im Berufsfeld „Handwerk“ bereiten sich zielstrebig auf eine berufliche Grundbildung mit EBA/EFZ vor. Folgende Voraussetzungen müssen für die Teilnahme erfüllt sein:

- Anerkennung als Flüchtling, als vorläufig aufgenommener Flüchtling oder als vorläufig aufgenommene Person sowie spät Zugewanderten Personen aus EU-/EFTA- und Drittstaaten
- Arbeits- bzw. Berufserfahrung im Herkunftsland und/oder in Form von Schnuppereinsätzen oder Praktika in der Schweiz
- Eignung für handwerkliche und körperliche Tätigkeiten (motorisches Geschick, schwindelfrei)
- Flexibilität und Mobilität (Arbeiten auf Baustellen)
- Eigenverantwortlichkeit (Gesundheitsschutz, gefährliche Arbeiten)
- Bereitschaft zum Lernen, zuverlässig, pflicht- und ordnungsbewusst, pünktlich, ehrlich
- Motivation für eine anschliessende berufliche Grundbildung

#### **2.2.2 Sprachliche Teilnahmevoraussetzungen**

- Sprachniveau mündlich und schriftlich: A2

#### **2.2.3 Weitere Teilnahmevoraussetzungen**

Die Teilnehmenden haben im Normalfall Wohnsitz im Kanton Thurgau. Die INVOL kann auch kantonsübergreifend sein.

### **3 Tätigkeitsfelder der Integrationsvorlehre Handwerk**

Teilnehmende der Integrationsvorlehre Handwerk kommen in unterschiedlichsten Produktions- und Montagebetrieben zum Einsatz. So z.B. in den Bauhaupt- und Baunebenberufen (Bauunternehmen, Gebäudetechnik, Schreiner- und Malergewerbe etc.). Sie eignen sich Grundkompetenzen im Umgang mit üblichen, einfachen Werkzeugen, Maschinen und Geräten an und halten die Qualitätsvorgaben ein. Sie erwerben ein Grundverständnis der gesamten Prozesskette und wenden die Vorgaben zur Arbeitssicherheit sowie zum Gesundheits- und Umweltschutz an. Sie lernen die Gepflogenheiten unserer Arbeitswelt und Wertvorstellungen kennen und treten kundenfreundlich auf.

#### **3.1 Tätigkeitsfeld 1: Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit**

Die Teilnehmenden erkennen die Gefahren am Arbeitsplatz. Sie setzen die vorgegebenen Massnahmen zum Schutz der eigenen Person, der Mitarbeitenden und der Kundinnen um. Sie entsorgen Abfälle im Betrieb und auf der Baustelle richtig und übernehmen Verantwortung zum Umweltschutz.

#### **3.2 Tätigkeitsfeld 2: Handwerkliche Arbeiten**

Die Teilnehmenden verrichten auf Baustellen und in Werkstätten berufsspezifische, handwerkliche Tätigkeiten und Hilfsarbeiten. Sie können, die in ihrem Berufsfeld gebräuchlichsten Werkstoffe montieren, verlegen, be- oder verarbeiten, sie bezeichnen und deren Eigenschaften, Zweck und Anwendung beschreiben. Sie können Vorbereitungsarbeiten erledigen. Sie sind in der Lage einfachere Pläne oder Schemata zu lesen und können nach Vorgabe mit Montagen von Apparaten, Rohren, Dämmstoffen, Befestigungsmitteln und anderen Materialien betraut werden.

#### **3.3 Tätigkeitsfeld 3: Werkzeuge und Maschinen**

Die Teilnehmenden kennen die, in ihrem Berufsfeld zur Anwendung gelangenden, einfachen Werkzeuge und Maschinen. Sie sind in der Lage ihren Einsatzbereich zu benennen und für einfachere Arbeiten deren Handhabung und anschliessender Reinigung/Wartung vorzunehmen. Ausserdem sind sie sich dem Gefahrenpotential durch deren Anwendung bewusst.

#### **3.4 Tätigkeitsfeld 4: Montage und Lieferung**

Teilnehmende der Integrationsvorlehre "Handwerk" sind fähig, anhand ihnen bekannten Montageunterlagen die notwendigen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel bereitzustellen, transportsicher zu verladen und im fortgeschrittenen Stadium der INVOL auch selbstständig zu montieren.

#### **3.5 Tätigkeitsfeld 5: Leben in der Schweiz und Allgemeinbildung**

Die Teilnehmenden verstehen die deutsche Sprache, können sich mündlich und schriftlich verständlich ausdrücken. Die mathematischen Grundkenntnisse wenden sie im Alltag an. Sie kennen kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten der Schweiz und verhalten sich im Alltag und in ihren Tätigkeiten entsprechend.

## 4 Katalog der angestrebten Kompetenzen der Integrationsvorlehre Handwerk

### 4.1 Einleitung und Beschrieb der Kompetenzen

Bei allen handwerklichen Tätigkeiten sind unabhängig von den einzelnen Berufen praktisch die gleichen Kompetenzen gefordert. Die folgenden Beschreibungen in den Tätigkeitsfeldern sollen für die Vielzahl dieser Berufe stellvertretend die Anforderungen beschreiben.

Tätigkeitsfeld 1: Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
1.1	Gefahren erkennen und Massnahmen ergreifen				x
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich erkenne Risiken und Gefahren im Betrieb</li> <li>• Ich halte mich an die gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben und Sicherheitsregeln</li> <li>• Ich setze im Alltag die jeweilig erforderliche Schutzausrüstung (PSA) ein</li> <li>• Ich ergreife die notwendigen Massnahmen zur Erhaltung meiner Gesundheit</li> <li>• Ich trage für jede Arbeit die zweckmässige Arbeitskleidung und -schuhe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann Risiken und Gefahren bezeichnen und verstehen</li> <li>• Ich kenne und verstehe die Sicherheitsregeln und setze diese um</li> <li>• Ich kenne die Schutzausrüstungen und kann sie bezeichnen</li> <li>• Ich kenne die Gefahr von Berufskrankheiten und deren Massnahmen dagegen</li> <li>• Ich kann Arbeitsumfelder und Arbeitskleider bezeichnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann Begriffe im Internet und anderen Medien nachschlagen</li> <li>• Ich kann das Internet und Literatur als Ideenpool nutzen</li> <li>• Ich kann Material anhand von Tabellen entsprechend der Anzahl Personen vorbereiten. (Grundrechenarten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich führe die mir zugeteilten Arbeiten korrekt aus</li> <li>• Ich halte mich genau an die Bedienungsanleitung von Geräten und Maschinen</li> <li>• Ich gehe mit den mir anvertrauten Geräten sorgfältig um</li> <li>• Ich halte die Verhaltensregeln des Betriebes und der Schule ein</li> <li>• Ich halte gesetzliche und betriebliche Vorgaben ein</li> <li>• Bei Unklarheiten frage ich nach</li> </ul>	
1.2	Abfälle sicher und umweltgerecht bewirtschaften				x

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich trage aktiv zur Schonung von Umwelt und Ressourcen bei</li> <li>• Ich trenne Abfall nach betrieblichen Bestimmungen fachgerecht für die Entsorgung oder Wiederverwertung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich befolge die Empfehlungen, halte mich an gültige Standards und kenne die Zielsetzungen</li> <li>• Ich kenne die Bezeichnung von Abfällen sowie die Prozesse der Abfallbewirtschaftung und kann sie mit einfachen Worten beschreiben</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann wichtige Informationen aus Hörtexten und Gesprächen entnehmen</li> <li>• Ich kann in Texten wichtige Informationen erkennen</li> <li>• Ich kann mich in meinem beruflichen und schulischen Alltag flüssig ausdrücken</li> <li>• Ich kann nach Vorlage Texte schreiben, die für den Beruf und für die Schule wichtig sind (kurze Mitteilungen per E-Mail oder Standardbrief, Eingaben am PC und in Formulare)</li> <li>• Ich kann Strategien für das Lösen von Textaufgaben anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich bin respektvoll gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden</li> <li>•</li> </ul>	
1.3	<b>Notfallsituationen bewältigen</b>				X
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich befolge beim Eintreten eines Notfalls die betrieblich definierten Abläufe</li> <li>• Ich melde Unfälle umgehend der vorgesetzten oder dafür zuständigen Person</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kenne die Abläufe der Notfallorganisation und kann sie im Ernstfall anwenden</li> <li>• Ich kann mit Arbeitskollegen/ -Kolleginnen Informationen austauschen und einfache Absprachen treffen</li> </ul>	•	•	

Tätigkeitsfeld 2: Handwerkliche Arbeiten					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
2.1	<b>Hilfsarbeiten</b>				x
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich leiste Beihilfe zu den Arbeiten im berufsspezifischen Handlungsfeld</li> <li>• Ich halte mich an die Anweisungen meines/r Vorgesetzten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann einen Auftrag zur Sicherung ob ich ihn richtig verstanden habe mit eigenen Worten wiedergeben</li> <li>• Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann einen PC bedienen (starten, herunterfahren, Programme starten und beenden)</li> <li>• Ich kenne grundlegende Arbeitstechniken wie markieren, kopieren, verschieben, löschen</li> <li>• Ich kenne Gestaltungsregeln für die Erstellung von einfachen Dokumenten</li> <li>• Ich kann relevante Informationen im Web finden und mit EMail-Programmen umgehen</li> <li>• Ich kenne die Gefahren, die durch schädliche Software (z.B. Viren) entstehen können und halte mich an die dafür gültigen Weisungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich halte Ordnung am Arbeitsplatz</li> <li>• Ich setze geeignete Methoden und Hilfsmittel ein, um Aufgaben und Aufträge zu erledigen</li> <li>• Ich kann Anweisungen entgegennehmen und fachgerecht umsetzen</li> <li>• Ich verhalte mich umweltbewusst im Verbrauch von Material und bei der Entsorgung</li> <li>• Ich gehe sorgfältig mit Betriebseinrichtungen aller Art um</li> <li>• Ich bin hilfsbereit setze mich im Team aktiv ein</li> </ul>	
2.2	<b>Montagen</b>				x
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann unter Anleitung Bauteile zusammensetzen und montieren, dabei halte ich die Qualitätsstandards ein</li> <li>• Ich kann Funktions- und Endkontrollen durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich verstehe die Arbeits- resp. Gebrauchsanweisung und frage nach Bedarf zurück</li> <li>• Abweichungen melde ich meiner vorgesetzten Stelle</li> <li>• Ich halte Termin- und Zeitvorgaben ein und kann Arbeitspapiere korrekt ausfüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich pflege die Zusammenarbeit im Team, kann Kritik akzeptieren und trage Konflikte konstruktiv aus</li> <li>• Ich halte Abmachungen und Regeln ein</li> <li>• Ich bin respektvoll gegenüber Mitmenschen</li> <li>• Ich kann Informationen weitergeben</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich verwende für Bohrarbeiten die für den Untergrund zugelassene Bohrer und Einstellungen der Bohrmaschine</li> <li>• Ich ziehe Schraubverbindungen mit vorgegebener Kraft an</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kommuniziere mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen in angemessener Form</li> <li>• Mein Verhalten ist offen und ehrlich und ich halte mich an die gesellschaftlichen Gepflogenheiten</li> </ul>	
2.3	<b>Bearbeiten von Werkstücken</b>				X
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann unter Anleitung einfache Arbeiten an Werkstücken ausführen</li> <li>• Ich kann nach Vorgabe Materialien (z.B. Farbe, Lack) für einfache Anforderungen applizieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann eine Arbeitsanweisung klärend hinterfragen</li> <li>• Ich verstehe die Sicherheitshinweise (Gift, Feuer etc.)</li> </ul>	•	•	
2.4	<b>Umgang mit Werk- und Hilfsstoffen</b>				X
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann unter Anleitung einfache Montage- und Verlegearbeiten von Werkstoffen (Platten, Rohre etc.) ausführen</li> <li>• Ich kann unter Vorgabe einfache Bearbeitungen an Werkstoffen vornehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann die gebräuchlichsten Werkstoffe bezeichnen und deren Eigenschaften, Zweck und Anwendung beschreiben</li> </ul>	•	•	



Tätigkeitsfeld 3: Werkzeuge und Maschinen					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
3.1	Umgang mit einfachen Werkzeugen und Maschinen				x
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann mit einfachen Werkzeugen und Maschinen in meinem Berufsfeld umgehen</li> <li>• Ich kenne die Einsatzmöglichkeiten der Geräte und die Sicherheitsvorschriften</li> <li>• Ich kann die Geräte reinigen</li> <li>• Ich kann mit gebräuchlichen Messwerkzeugen fachgerecht umgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kenne die Bezeichnung von Werkzeugen und Maschinen</li> <li>• Ich kann deren Verwendungszweck und deren Gefahrenpotential mit einfachen Worten beschreiben</li> <li>• Ich kann die Reinigungsschritte beschreiben</li> <li>• Ich halte mich an die Vorgaben von Masstoleranzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann Grundoperationen (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) ausführen</li> <li>• Ich kann einfache Brüche in Dezimalzahlen und Prozente umwandeln</li> <li>• Ich kenne die Masseinheiten und kann Quantitäten umrechnen</li> <li>• Ich kann geometrische Flächen und Volumen berechnen</li> <li>• Ich kann einfache technische Zeichnungen erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich gehe mit den mir anvertrauten Geräten und Maschinen sorgfältig um</li> <li>• Ich bin pflichtbewusst, zuverlässig und teamfähig</li> <li>• Ich kenne und beachte Normen und Werte in der Schweiz</li> <li>• Die betrieblichen und persönlichen Hygieneregeln sind für mich selbstverständlich</li> <li>• Ich halte die Verhaltensregeln des Betriebes und der Schule ein</li> </ul>	

Tätigkeitsfeld 4: Montage und Lieferung					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
4.1	Vorbereitung Werkstatt				x
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann Werkzeuge und Hilfsmittel in der Werkstatt bereitstellen</li> <li>• Ich kann erforderliche Materialien bereitstellen</li> <li>• Ich kann beim Beladen von Fahrzeugen mithelfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann Montagebeschriebe und einfache Pläne interpretieren</li> <li>• Ich kann Merkmale und Funktionen von Werkzeugen und Hilfsmitteln in der Werkstatt erklären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann Grundoperationen (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division) ausführen</li> <li>• Ich kann einfache Brüche in Dezimalzahlen und Prozente umwandeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich gehe mit dem mir anvertrauten Werkzeug sorgfältig um</li> <li>• Ich pflege die Zusammenarbeit im Team</li> </ul>	
4.2	Montagearbeiten Bau / Kunde / Lieferung				x
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann einfache Bauteile messen</li> <li>• Ich kann einfache Montagearbeiten mit den nötigen Anweisungen ausführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann korrektes Auftreten und Verhalten beim Kunden beschreiben</li> <li>• In finde in listenartigen Texten Informationen und verwende die gesuchte Information zur Kontrolle der Lieferung, z.B. mit Hilfe von Dokumenten (Lieferschein, Transportauftrag)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann Kunden adäquat mit Sie oder Du ansprechen</li> <li>• Ich entwickle ein Gefühl für Sprachebenen</li> <li>• Ich verwende branchen- und betriebsübliche Redewendungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich halte die Verhaltensnormen und Anstandsregeln ein</li> <li>• Die betrieblichen und persönlichen Hygieneregeln sind für mich selbstverständlich</li> <li>• Ich kenne und beachte Normen und Werte in der Schweiz</li> </ul>	

Tätigkeitsfeld 5: Leben in der Schweiz und Allgemeinbildung					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
5.1	Deutsch				X
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann einfache Texte lesen, verstehen und in eigenen Worten weitererzählen</li> <li>• Ich kann einfache Texte verfassen</li> <li>• Ich kann mich an Gesprächen beteiligen und mich in eigenen Worten ausdrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich erweitere meinen Wortschatz, kenne grammatikalische Regeln der deutschen Sprache und kann Texte lesen und verstehen</li> <li>• Ich schreibe in einfachen Sätzen Kurztex te und Zusammenfassungen</li> <li>• Ich kann mich mündlich auf Deutsch unterhalten und verstehe Mundart</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kenne Hilfsmittel/Literatur zur Erweiterung der Sprachkompetenz</li> <li>• Ich gehe offen auf Menschen zu und übe dadurch kommunikative und sprachliche Fähigkeiten</li> </ul>	
5.2	Mathematik				X
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kenne Grundrechenarten Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division und wendet diese in einfachen Situationen an</li> <li>• Ich kann einfache Prozentrechnungen durchführen</li> <li>• Ich kann einfache Dreisätze lösen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich löse berufsbezogene Textaufgaben: Einkaufsabrechnungen, Rezepte berechnen, Mass einheiten kennen und umrechnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann im Alltag beim Einkaufen, auf Post und Bank und im beruflichen Bereich mit Zahlen und Rechnungen umgehen</li> <li>• Ich weiss wie Rechnungen beglichen werden</li> <li>• Ich kenne den Umgang mit technischen Hilfsmitteln (elektronische Rechner, etc.)</li> </ul>	
5.3	Kultur und Wirtschaft				X
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kenne kulturelle Begebenheiten der Schweiz</li> <li>• Ich kenne Abläufe in meinem Betrieb wie Dienstweg und Organigramm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich verstehe verschiedene kulturelle Ausdrücke</li> <li>• Ich kann bei Bestellungen mit helfen und Einkäufe vornehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann ein einfaches Budget erstellen</li> <li>• Ich kann mich über Berufe informieren (Berufsberatung, Internet)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich kann meine eigenen Finanzen planen und ein Haushaltbudget aufstellen und einhalten</li> <li>• Ich kenne „Goes“ und „No Goes“ in Bewerbungssituationen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ich kann mich bei einem potenziellen Arbeitgeber adäquat präsentieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ich kann Inserate lesen und verstehen</li><li>• Ich kann mich in einem Bewerbungsgespräch verständlich ausdrücken</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ich kann meine Bewerbungsunterlagen erstellen</li><li>• Ich kann mich für eine Lehrstelle bewerben</li></ul>		
--	---	---	--	--	--

## 5 Erarbeitung und Stellungnahme

Das vorliegende Kompetenzprofil Integrationsvorlehre „Handwerk“ wurde von den nachfolgenden Parteien überarbeitet:


Frauenfeld, 28.05.2021

Kanton Thurgau

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung

Amtschef

Leiterin Schulische Bildung



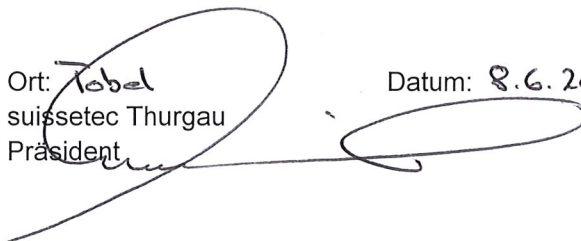
Marcel Volkart



Annette Schwarz

Ort: Tobel  
suissetec Thurgau  
Präsident

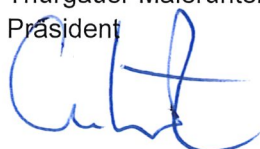
Datum: 8.6.2021



Alex Niedermann

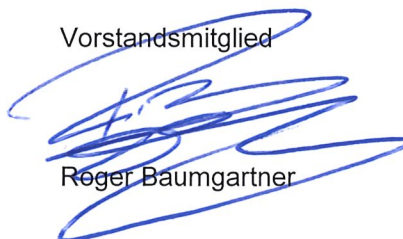
Ort: Zerikon  
Thurgauer Malerunternehmer-Verband  
Präsident

Datum: 21.06.2021



Christina Künzler

Vorstandsmitglied



Roger Baumgartner

Weinfelden, 18. Mai 2021

Verband Schreiner Thurgau

Präsident



Heinz Fehlmann

Ort:  
Thurgauischer Baumeister-Verband  
Präsident Kantonalvorstand

Datum:

Mathias Tschanen